

Auszeichnung von dem regierenden Herzog Carl Eugen aufgenommen wurde, entwickelte **Curich** eminente Geisteskräfte und betrieb mit seltenem Eifer die Studien der Linguistik, insbesondere der lateinischen, griechischen und hebräischen Sprache.

Sein guter Stern führte den Jüngling im Jahre 1795 nach Wien, wo er den hochgeachteten Buchhändler Binz kennen lernte und über dessen Antrag die Leitung der demselben eigenthümlich angehörigen Buchhandlung in Linz übernahm und diese so vortrefflich leitete, daß ihm Binz dieselbe später — obgleich er 3 andere Käufer hierfür hatte und das baare Vermögen **Curichs** kaum 200 fl. betrug — doch gegen eine in Ratenzahlungen zu berichtigende Kaufsumme von 6000 fl. überließ, wohl einsehend, daß ein Mann, der ein Geschäft zu solcher Blüthe erhoben hatte, demselben auch den blühendsten Fortgang in Hinkunft bereiten werde. —

Das Feld der Kunst und Literatur ist ein großes, und schön gediehen waren die Saaten, welche **Curich** in seine Furchen gestreut hatte, er war ganz Mann des Strebens, schuf, wirkte und nützte und sah den Baum, den er gepflanzt hatte, stets herrlicher und lebensvoller emporblühen.

Aber der rauhe Nord der Kriegesstürme, von denen Deutschlands Boden in den Jahren 1805 und 1809 in seinen Grundfesten erzitterte, verwehte wieder die Saat, welche seine emsige Hand gestreut hatte. **Curich** erlitt in diesen Jahren mit männlichem Muthe die Schläge des Schicksals, welche ihn mit dem Verluste seines Vermögens so schwer betrafen. —

Aber auch auf den Altar des Vaterlandes mußte **Curich** in diesen Jahren ein großes Opfer legen; denn die von Napoleon gegen den edlen Palm, den deutschen Märtyrer, geschleuderte Proscription traf auch ihn, und nur eine zweimalige Flucht, während welcher Zeit seine Handlung in Linz über 10,000 fl. Schaden erlitt, entzog ihn dem gleichen Schicksale. Palm's Waise, welche er am Sterbetage trug, blieb dem Freunde **Curich** fortan ein theures Andenken.

Nachdem der Weltfriede auf Europas Fluren wieder herablächelte, widmete **Curich**, durch ein bereits in den Kriegsjahren von Sr. Maj. dem Kaiser Franz ihm gewährtes Darlehen mehrer tausend Gulden in den Stand gesetzt, seine ganze Thätigkeit aufs Neue wieder dem Buchhandlungs-Geschäfte. — Die Literatur fand durch die von ihm bereits im Jahre 1804 begonnene Herausgabe seines Bürgerblattes und die im Jahre 1819 angefangene Redaction der Linzer Zeitung eine erfolgreiche Vertretung in dieser Provinz; er errichtete im Jahre 1837 eine im herrlichsten Betriebe befindliche Schriftgießerei, verband mit seiner Buchdruckerei auch die Hilfszweige der Buchbinderei, Kartenmalerei u. s. w., gewann durch diese seine vielseitige Geschäftsregsamkeit für seine Anstalten einen Ruf im In- und Auslande, wie ihn in Oesterreich nur die vorzüglichsten Typographien und Buchhandlungen genießen, und wurde in Anerkennung dessen auch zum Mitgliede des Wiener und Ausschußgliede des Linzer Industrie- und Gewerbevereines, wie auch des Linzer Musealvereines ernannt, zum Vorstande des Buchhandlungsgremiums der Stadt Linz erwählt.

Insbondere leistete die **Curich'sche** Schriftgießerei so Vorzügliches, daß ihr Ruf und Absatz im Inlande die weiteste Verbreitung fand.

Die evangelische Gemeinde in Linz fand an ihm einen eifrigen Förderer ihrer kirchlichen Interessen.

Und so war das ganze Leben dieses Ehrenmannes eine Kette rastloser Thätigkeit und gemeinnützigen Strebens; hochgeehrt von seinen Zeitgenossen und innigst geliebt von allen Gliedern seiner Familie, genoß er als Mensch, Christ, Bürger, Gatte und Vater noch im heiteren Greisenalter den Lohn der Ehre und des redlichsten Strebens, dem sein ganzes Leben geweiht war.

Eine zufällige Verwundung an den Füßen, die er in Folge eines Falles zu Wien erlitten hatte, schien die Lebenskraft des sonst rüstigen Greises gemindert zu haben. Sein Wohlbefinden und seine sonstige Heiterkeit schienen gestört. Demungeachtet kam der herbe Schicksalschlag ganz unerwartet, als der edle Mann am 9. Juni, von dem Begräbnisse eines hier verstorbenen pens. Stabsofficiers nach Hause kehrend, plötzlich gleich einer überreifen Frucht zur Erde sank und um 6 Uhr seinen Geist in die Hände dessen zurückgab, von dem er ausgegangen war. —

Aber so heiß die Thräne der Seinigen auf seinen Sarkophag nieder rinnen mag, so ist und bleibt doch sein Loos wahrhaft beneidenswerth. Nach einem achtzigjährigen, im Kranze der Familienliebe, im Strahle der öffentlichen Achtung vollbrachten thatenreichen Leben, sanft und schmerzlos den Wanderstab zur Seite und das müde Haupt mit dem schönen Wahrworte: es ist vollbracht! nach dem Vorbilde des Welterlösers zur Ruhe zu legen — wahrlich, das ist ein schönes Leben, das ist ein schöner Tod!

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

### Amerikanische Literatur.

- ALEXANDER, J. A., *Isaiah, translated and explained.* Vol. I. Post-8. New York. 8 s.  
 THE BANKER'S Common Place Book. In-12. Boston. 4 s. 6 d.  
 DAVIS, D., *A manual of magnetism.* With 180 illustr. In-12. Boston. 7 s. 6 d.  
 HOFFMAN, M., *A Treatise on the Law of the protestant Episcopal Church in the United States.* Royal-8. New York. 14 s.  
 OVERMAN, F., *The Manufacture of Steel: a handbook.* 12. Philadelphia. 4 s. 6 d.  
 RUFFNER, H., *The Fathers of the Desert; or, an account of the Origin and Practice of Monks among Heathen nations.* 2 vols. In-12. New-York. 14 s.

### Englische Literatur.

- ALFRED LENNOX; or, *Puseyism Unveiled: a Tale for the Times.* 18. London. 1 s. 6 d.  
 BAILY, J., *The Dorking Fowl: Hints for its Management and Feeding for the Table.* 12. London. 1 s. 6 d.  
 BOHN'S Classical Catalogue; comprising all the Principal Editions of the Greek and Latin Classics, Translations, and Commentaries, with prices annexed. Royal-8. half-Marocco. London. 2 s. 6 d.  
 BRITISH METROPOLIS, THE, in 1851: a Classified Guide to London, so arranged, as to show, in separate Chapters, every Object in London interesting to special Tastes and Occupations. 12. London. 5 s.  
 BRITONS, the ancient: a tale of primeval life. In-12. London. 7 s.  
 BROWNING, E. B., *Casa Guidi Windows: a Poem.* 12. London. 5 s.  
 BURNS, J., *Sketches of Sermons on Scripture Characters and Incidents.* 12. London. 4 s. 6 d.  
 CAFFRE, THE TRIBES. Forty-two Sketches, representing the Classes and Tribes of the Colony of the Cape of Good Hope and the Southern part of Central Africa, viz. the Hottentots, Amakooras, Zoolus, Bushmen, Malays, Negroes, etc. 4. with letterpress and 42 coloured plates, cloth. £ 2. 2 s.; tinted, £ 3. 7 s. 6 d.  
 CARLILE, J., *Manual of the Anatomy of the Human Mind.* 8. 5 s.  
 D'EWES, SIR S., *College Life in the Times of James the First, as illustrated by an unpublished Diary of Sir Symonds D'Ewes, Bart.* Post-8. London. 5 s.  
 FLATTERS, J. J., *The Paradise Lost of Milton.* Illustrated in a Series of 54 plates of the Human Figure, for the Use of Sculptors, Artists, etc. Folio. half-bound. London. £ 1. 16 s.  
 GILLRAY, J., *Historical and Descriptive Account of the Caricatures.* By Thomas Wright, Esq. and R. H. Evans, Esq. 8. London. 15 s.  
 HURTON, W., *A Voyage from Leith to Lapland; or, Pictures of Scandinavia in 1850.* 2 vols. post-8. London. 21 s.  
 JACOBS, THE, in Hungary; or, the Conspiracy of the Abbot: a Tale of Austrian Oppression. 2 vols. post-8. London. 21 s.  
 OATES, G., *Tables of Sterling Exchange, in which are given the Value of a Sterling Bill, in Federal Money, for any Amount from £ 10,000 at every Rate etc.* 4. London. 15 s.